

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	23624
		DK5 DK5-GK	6238 6240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lokstedt
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	271 115
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.09.1999
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	935,247
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Unterschiedlich strukturierter Gehölzstreifen rund um ein Hochhausgebiet:

Parallel zum Bachlauf:

Baumreihe aus alten Hybrid-Pappeln (Stammdurchmesser 0,6 m) mit eingestreutem Spitz-Ahorn, Hainbuche und Silber-Ahorn. Die lückige Strauchsicht besteht überwiegend aus nachwachsendem Spitz- und Berg-Ahorn sowie Holunder, Hainbuche und vorgepflanzten Ziersträuchern. Aufgrund der straken Beschattung konnte sich nur eine spärliche Krautflur aus vereinzelt Giersch entwickeln.

Westlich des parallel zum Bachlauf gelegenen Parkplatzes verläuft eine Baumreihe aus dichtstehenden Hainbuchen.

Nördlich der Einzelhausbebauung befindet sich eine Baumreihe aus Hainbuchen, z.T. älteren Silber-Weiden und Berg-Ahornen.

Südlich der Einzelhausbebauung hat sich ein lückiger Gehölzstreifen aus Feld-Ahorn, Weißdorn und Berg-Ahorn mit wenig Unterwuchs aus Feld-Ahorn und Holunder entwickelt. Stellenweise findet sich dichtes Brombeergebüsch und eine lockere Krautflur aus Brennessel und Giersch. Der Bereich ist durch Bauarbeiten gestört.

Parallel zur Julius-Vosseler-Straße wird der Gehölzstreifen von Rotbuchen mit eingestreuter Hänge-Birke, Feld-Ahorn, Lärche und Fichte bestimmt. Im Unterwuchs herrschen Gewöhnliche Traubenkirsche und Ziersträucher vor. Stellenweise dominieren alte Grau-Pappeln mit aufkommenden Pappeln und Traubenkirschen, während andere Bereiche von Hainbuche und Silber-Ahorn bestimmt werden. Aufgrund der Beschattung und der gärtnerischen Pflege fehlt eine Krautflur überwiegend.

Nachtrag 2007: Biotope entfallen entweder vollständig (da nicht kartierwürdig, auch nicht als Biotoptyp) oder gehen in einen Biotoptyp über.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	südöstlich Julius-Vosseler-Straße	Hochwert (Y)	5939060
Nachbarnutzung/en	Hochhaus- und Einzelhausbebauung	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Rechtswert (X)	562902		
Bezirk	Eimsbüttel		

Erhebungsbogen

B

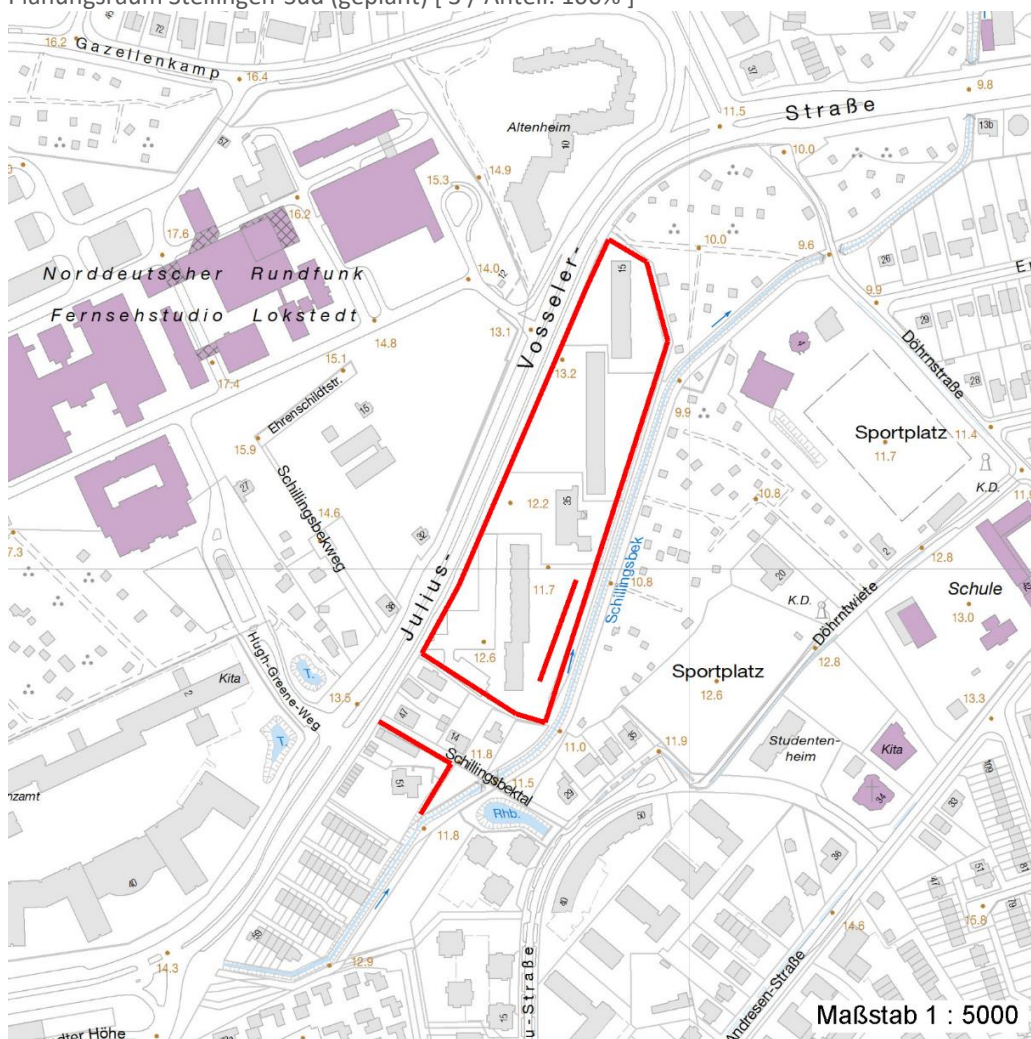
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	23624
		DK5 DK5-GK	6238 6240
		DK5 - Name	Lokstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	271 115
Bearbeitung	MAU	Kartierung	10.09.1999
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	935,247
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	6

Räumliche Lage

Stadtteil (OT-Nr.)	Lokstedt (317)	Gemarkung	Lokstedt (306)
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte

Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
54833	0	6238_271_100999_1.JPG	SW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	23624
		DK5 DK5-GK	6238 6240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lokstedt
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	271 115
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.09.1999
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	935,247
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Erheblicher Anteil nicht heimischer Gehölze (Pappeln) und Ziersträucher. Stellenweise Unterdrückung der Krautflur durch gärtnerische Pflege.
Wertgesichtspunkte	Alte, stadtbildprägende Pappeln, z.T. dichte Gebüschstrukturen. Reich an Kleinstrukturen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wertvoller Altbaumbestand alte Pappeln dichte Gebüsch
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4 Ziersträucher durch heimische Arten ersetzen.

Foto

Fotodatei	6238_271_100999_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Gehölzstreifen	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	SW	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	23624
		DK5 DK5-GK	6238 6240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lokstedt
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	271 115
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.09.1999
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	935,247
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	95 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	5 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-														
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	w		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-														
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-														
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-														
Cornus mas (Kornelkirsche)	7	w		-								X					3	
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-														
Hedera helix (Efeu)	7	z		-														
Larix decidua (Europäische Lärche)	7	w		-														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	23624
		DK5 DK5-GK	6238 6240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lokstedt
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	271 115
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.09.1999
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	935,247
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Platanus x hispanica (Ahornblättrige Platane)	7	w		-													
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		-													
Populus spec. (Pappel)	7	h		-													
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	z		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten													1				
Anzahl Arten													21				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland